



Handbuch

für die Wahlvorstände im Wahllokal
zur Kommunal- & Oberbürgermeisterwahl am 15.03.2026

Brüder-Preis-Stadt



Herausgeber:

Magistrat der Stadt Hanau
Wahlbüro

Am Markt 14-18

63450 Hanau

Telefon: (06181) 29 50 - 20 70

E-Mail: wahlbuero@hanau.de

Stand: Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Checkliste	3
1.1	Wahlvorbereitung (bis 8:00 Uhr).....	3
1.2	Ergebnisermittlung / Nacharbeiten (ab 18:00 Uhr)	3
2	Reihenfolge der Auszählungen	4
3	Zusammenfassung der Ergebnisermittlung	5
3.1	Oberbürgermeisterwahl	5
3.2	Stadtverordnetenwahl.....	6
3.3	Ortsbeiratswahl	7
3.4	Ausländerbeiratswahl.....	8
4	Erläuterung der Stapelbildung und Berechnung des Gesamtergebnisses	9
4.1	Oberbürgermeisterwahl	9
4.2	Stadtverordnetenwahl.....	12
4.3	Ortsbeiratswahl	16
4.4	Ausländerbeiratswahl.....	20

1 Checkliste

1.1 Wahlvorbereitung (bis 8:00 Uhr)

1.	Wahlurne leeren, Unterlagen auf Vollständigkeit prüfen & Urne wieder versiegeln	☐
2.	Handy einschalten (in der Wahlurne) & Erreichbarkeit des Objektbetreuers klären	☐
3.	Wahlvorstand auf Vollständigkeit prüfen & telefonischen Hinweis an das Wahlbüro geben (Tel.: 06181/2950- 2070)	☐
4.	Einrichtung und Ausschilderung des Wahlraums Bei mehreren Wahlbezirken im Raum bitte auf eine entsprechende Abgrenzung achten!	☐
5.	Musterstimmzettel + Wahlbekanntmachung aushängen & Gesetzestext auslegen (befinden sich in der blauen Mappe)	☐
6.	Kontrollgang wegen unzulässiger Wahlwerbung	☐
7.	<u>Wahlvorsteher</u> : Hinweis auf unparteiische Aufgabenwahrnehmung & Verschwiegenheit	☐
8.	<u>Wahlvorsteher</u> : Erfrischungsgeld auszahlen (auch nach der Wahl möglich) <u>Alle</u> : Erfrischungsgeldliste ausfüllen und Erhalt des Geldes quittieren	☐
9.	<u>Wahlvorsteher</u> : Eröffnung der Wahlhandlung um 08:00 Uhr	☐

1.2 Ergebnisermittlung / Nacharbeiten (ab 18:00 Uhr)

1.	Durchführung der Ergebnisermittlung (siehe Punkt 3)	☐
2.	Telefonische Durchgabe der Schnellmeldung (Tel.: 06181/2950- 2080)	☐
3.	Abschluss der Niederschrift durch die Schriftführung Alle unterschreiben!	☐
4.	Verpacken der Unterlagen (bitte die jeweils vorbeschrifteten Umschläge/Kartons nutzen)	☐
5.	Wiederholen der Punkte 1 – 4 für die nächste Wahl	☐
6.	Nach Abschluss aller Wahlen: Verpacken der Unterlagen in der Wahlurne Die Niederschriften und Umschläge beschlussgefasste Stimmzettel (Stapel 3) sind ganz vorne in der blauen Mappe abzuheften und die Kartons Stapel 4 und Stimmzettel Ausländerbeiratswahl sind mit der blauen Mappe ganz oben in der Wahlurne zu verstauen!	☐
7.	Information des Wahlbüros über die Abholung der Unterlagen & Betreuung der Wahlurne (Tel.: 06181/2950- 2061)	☐

2 Reihenfolge der Auszählungen

Die Reihenfolge der Auszählung ist **gesetzlich** geregelt. Demnach sind die Wahlen verbindlich wie folgt auszuzählen:

1.	Oberbürgermeisterwahl (gelbe Stimmzettel und Unterlagen)
2.	Wahl der Stadtverordnetenversammlung (weiße Stimmzettel und Unterlagen)
3.	Ortsbeiratswahl (grüne Stimmzettel und Unterlagen)
4.	Ausländerbeiratswahl (blaue Stimmzettel und Unterlagen)

3 Zusammenfassung der Ergebnisermittlung

3.1 Oberbürgermeisterwahl

1.	Ermittlung der Wähler durch ➤ Zählung der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis – Erfassung unter Abschnitt 3.2 ➤ Zählung der Wähler mit Wahlschein (B1) – Erfassung unter Abschnitt 3.3 ➤ Summenbildung dieser beiden ermittelten Zahlen – Erfassung unter Abschnitt 3.4 ➤ Zählung der Stimmzettel (B) – Erfassung unter Abschnitt 3.5
1.1	<u>Ergebniskontrolle:</u> Stimmabgabevermerke + Wahlscheine = Anzahl der Stimmzettel Besteht nach wiederholter Zählung eine Differenz, ist diese unter Abschnitt 3.5 zu erläutern
2.	Übertragung der A-Werte sowie B und B1 – Erfassung unter Abschnitt 4.1
3.	Durchführung der Stapelbildung (siehe Punkt 4.1)
3.1	<u>Stapel 1:</u> Sortierung der Stimmzettel Stapel 1 getrennt nach Wahlvorschlägen und anschließende Zählung ➤ Erfassung unter Abschnitt 4.3 als Zwischensumme I bei den gültigen Stimmen (D1, D2, ...)
3.2	<u>Stapel 2:</u> Zählung der Stimmzettel Stapel 2 ➤ Erfassung unter Abschnitt 4.2 als Zwischensumme I bei den <u>ungültigen</u> Stimmen (C)
3.3	<u>Stapel 3:</u> Beschlussfassung über die Stimmzettel Stapel 3 Auf der Rückseite des Stimmzettels ist die Entscheidung des Wahlvorstandes zu vermerken. Der Stimmzettel ist fortlaufend zu nummerieren und der Niederschrift als Anlage beizufügen! <u>Gültige Stimmen:</u> ➤ Sortierung nach Wahlvorschlägen und Erfassung unter Abschnitt 4.3 als Zwischensumme II bei den gültigen Stimmen (D1, D2, ...) <u>Ungültige Stimmen:</u> ➤ Erfassung unter Abschnitt 4.2 als Zwischensumme II bei den ungültigen Stimmen (C)
4.	Ermittlung des Gesamtergebnisses durch jeweilige Addition der Zwischensummen I + II
4.1	<u>Ergebniskontrolle:</u> Wähler (B) = Ungültige Stimmen (C) + Gültige Stimmen (D)

3.2 Stadtverordnetenwahl

1.	Ermittlung der Wähler durch ➤ Zählung der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis – Erfassung unter Abschnitt 3.2 ➤ Zählung der Wähler mit Wahlschein (B1) – Erfassung unter Abschnitt 3.3 ➤ Summenbildung dieser beiden ermittelten Zahlen – Erfassung unter Abschnitt 3.4 ➤ Zählung der Stimmzettel (B) – Erfassung unter Abschnitt 3.5
1.1	Ergebniskontrolle: Stimmabgabevermerke + Wahlscheine = Anzahl der Stimmzettel Besteht nach wiederholter Zählung eine Differenz, ist diese unter Abschnitt 3.5 zu erläutern
2.	Übertragung der A-Werte sowie B und B1 – Erfassung unter Abschnitt 4.1
3.	Durchführung der Stapelbildung (siehe Punkt 4.2)
3.1	Summerermittlung Stapel 1–4: Zählung der jeweils auf Stapel 1 bis 4 befindlichen Stimmzettel ➤ Erfassung unter Abschnitt 4.2 als Zwischensumme 1
3.2	Stapel 1: Sortierung der Stimmzettel Stapel 1 getrennt nach Wahlvorschlägen und anschließende Zählung ➤ Erfassung unter Abschnitt 4.3 als Zwischensumme 1 bei den gültigen Stimmen (D1, D2, ...)
3.3	Stapel 3: Beschlussfassung über die Stimmzettel Stapel 3 Auf der Rückseite des Stimmzettels ist die Entscheidung des Wahlvorstandes zu vermerken. Der Stimmzettel ist fortlaufend zu nummerieren und der Niederschrift als Anlage beizufügen! Gültige Stimmzettel (unverändert angenommen - nur ein Listenkreuz): ➤ Erfassung der Gesamtzahl im Abschnitt 4.2 als Zwischensumme 2 unter Stapel 1 ➤ Sortierung nach Wahlvorschlägen und Erfassung unter Abschnitt 4.3 als Zwischensumme 2 bei den gültigen Stimmen (D1, D2, ...) Gültige Stimmzettel (alle übrigen mit Bewerberstimmen und Streichungen): ➤ Erfassung der Gesamtzahl im Abschnitt 4.2 als Zwischensumme 2 unter Stapel 4 Ungültige Stimmzettel: ➤ Erfassung der Gesamtzahl im Abschnitt 4.2 als Zwischensumme 2 unter Stapel 2
4.	Ermittlung des Gesamtergebnisses durch jeweilige Addition der Zwischensummen 1+2 in den Abschnitten 4.2 und 4.3
4.1	Ergebniskontrolle: Wähler (B) = Summe Stimmzettel Stapel 1+2+3+4 Gesamtsumme Stapel 1 (Abschnitt 4.2) = Gesamtsumme von D1 + D2 + (Abschnitt 4.3)

3.3 Ortsbeiratswahl

1.	Ermittlung der Wähler durch ➤ Zählung der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis – Erfassung unter Abschnitt 3.2 ➤ Zählung der Wähler mit Wahlschein (B1) – Erfassung unter Abschnitt 3.3 ➤ Summenbildung dieser beiden ermittelten Zahlen – Erfassung unter Abschnitt 3.4 ➤ Zählung der Stimmzettel (B) – Erfassung unter Abschnitt 3.5
1.1	Ergebniskontrolle: Stimmabgabevermerke + Wahlscheine = Anzahl der Stimmzettel Besteht nach wiederholter Zählung eine Differenz, ist diese unter Abschnitt 3.5 zu erläutern
2.	Übertragung der A-Werte sowie B und B1 – Erfassung unter Abschnitt 4.1
3.	Durchführung der Stapelbildung (siehe Punkt 4.3)
3.1	Summerermittlung Stapel 1–4: Zählung der jeweils auf Stapel 1 bis 4 befindlichen Stimmzettel ➤ Erfassung unter Abschnitt 4.2 als Zwischensumme 1
3.2	Stapel 1: Sortierung der Stimmzettel Stapel 1 getrennt nach Wahlvorschlägen und anschließende Zählung ➤ Erfassung unter Abschnitt 4.3 als Zwischensumme 1 bei den gültigen Stimmen (D1, D2, ...)
3.3	Stapel 3: Beschlussfassung über die Stimmzettel Stapel 3 Auf der Rückseite des Stimmzettels ist die Entscheidung des Wahlvorstandes zu vermerken. Der Stimmzettel ist fortlaufend zu nummerieren und der Niederschrift als Anlage beizufügen! <u>Gültige Stimmzettel (unverändert angenommen - nur ein Listenkreuz):</u> ➤ Erfassung der Gesamtzahl im Abschnitt 4.2 als Zwischensumme 2 unter Stapel 1 ➤ Sortierung nach Wahlvorschlägen und Erfassung unter Abschnitt 4.3 als Zwischensumme 2 bei den gültigen Stimmen (D1, D2, ...) <u>Gültige Stimmzettel (alle übrigen mit Bewerberstimmen und Streichungen):</u> ➤ Erfassung der Gesamtzahl im Abschnitt 4.2 als Zwischensumme 2 unter Stapel 4 <u>Ungültige Stimmzettel:</u> ➤ Erfassung der Gesamtzahl im Abschnitt 4.2 als Zwischensumme 2 unter Stapel 2
4.	Ermittlung des Gesamtergebnisses durch jeweilige Addition der Zwischensummen 1+2 in den Abschnitten 4.2 und 4.3
4.1	Ergebniskontrolle: Wähler (B) = Summe Stimmzettel Stapel 1+2+3+4 Gesamtsumme Stapel 1 (Abschnitt 4.2) = Gesamtsumme von D1 + D2 + (Abschnitt 4.3)

3.4 Ausländerbeiratswahl

Bei der Ausländerbeiratswahl wird am Wahlsonntag kein Trendergebnis ermittelt, sondern lediglich die Stimmabgabevermerke, Wahlscheine und Stimmzettel gezählt und die Zahl der Wähler festgestellt sowie schnellgemeldet. Weiterhin ist ein Übergabeprotokoll anzufertigen und die Stimmzettel sind anschließend zu verpacken.

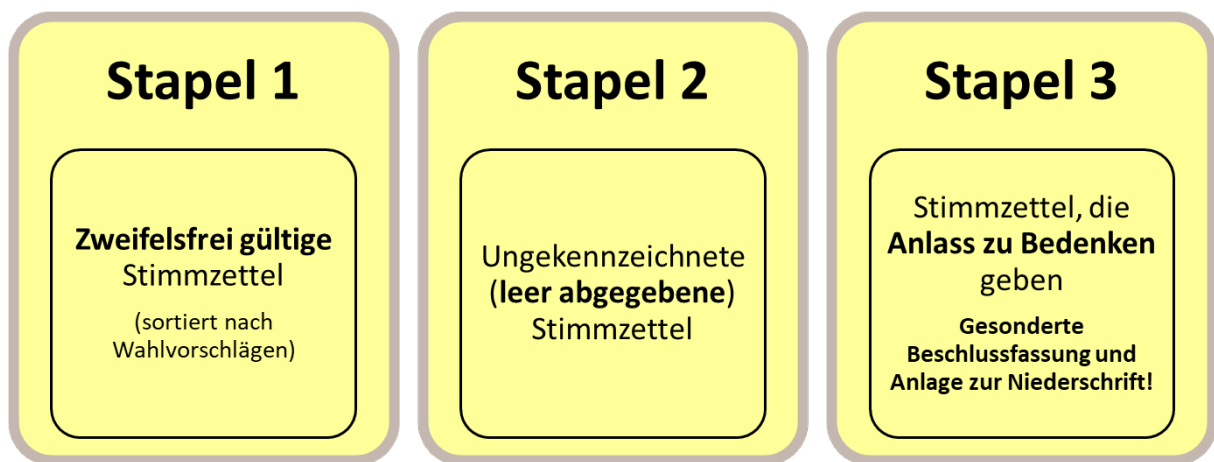
1.	Ermittlung der Wähler durch ➤ Zählung der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis – Erfassung unter Abschnitt 3.2 ➤ Zählung der Wähler mit Wahlschein (B1) – Erfassung unter Abschnitt 3.3 ➤ Summenbildung dieser beiden ermittelten Zahlen – Erfassung unter Abschnitt 3.4 ➤ Zählung der Stimmzettel (B) – Erfassung unter Abschnitt 3.5
1.1	<u>Ergebniskontrolle:</u> Stimmabgabevermerke + Wahlscheine = Anzahl der Stimmzettel Besteht nach wiederholter Zählung eine Differenz, ist diese unter Abschnitt 3.5 zu erläutern
2.	Anfertigung eines Übergabeprotokolls (Anlage 3 der Niederschrift) Dieses ist vom Wahlvorsteher und der Schriftführung zu unterzeichnen
3.	Verpacken der Stimmzettel

4 Erläuterung der Stapelbildung und Berechnung des Gesamtergebnisses

4.1 Oberbürgermeisterwahl

Die Stapelbildung der Oberbürgermeisterwahl unterscheidet sich aufgrund des Wahlsystems von den Kommunalwahlen.

Bei der Oberbürgermeisterwahl bilden die Beisitzer unter Aufsicht des Wahlvorstehers folgende drei Stapel (die Zuordnung ist nochmals zu prüfen):



Stapel 1:

Zweifelsfrei gültige Stimmzettel (sortiert nach Wahlvorschlägen)

- Unter **Zwischensumme I** bei **D1, D2, ...** eintragen

		Zwischensumme I	Zwischensumme II	Insgesamt
4.2	C Ungültige Stimmen			
4.3	Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber (Ruf- und Familienname – laut Stimmzettel)			
D 1	Max Mustermann			
D 2	Eva Musterfrau			
D 3	Patrick Muster			
D	Gültige Stimmen insgesamt			
4.4	Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahlniederschrift beigelegt.			

Stapel 2:

Ungekennzeichnete (zweifelsfrei ungültige) Stimmzettel

- Unter **Zwischensumme I** bei **C** eintragen

		Zwischensumme I	Zwischensumme II	Insgesamt
4.2	C Ungültige Stimmen			
4.3	Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber (Ruf- und Familienname – laut Stimmzettel)			
D 1	Max Mustermann			
D 2	Eva Musterfrau			
D 3	Patrick Muster			
D	Gültige Stimmen insgesamt			
4.4	Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahlniederschrift beigelegt.			

Stapel 3:

Stimmzettel, die Anlass zu **Bedenken** geben

(Gesonderte Beschlussfassung und Anlage zur Niederschrift)

- **Gültig:** Unter **Zwischensumme II** (sortiert nach Wahlvorschlägen) bei **D1, D2, ...** eintragen
- **Ungültig:** Unter **Zwischensumme II** bei **C** eintragen
- **Gesamtzahl** der beschlussgefassten Stimmzettel unter **Abschnitt 4.4** vermerken

		Zwischensumme I	Zwischensumme II	Insgesamt
4.2	C Ungültige Stimmen			
4.3 Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber (Ruf- und Familienname – laut Stimmzettel)				
	D 1 Max Mustermann			
	D 2 Eva Musterfrau			
	D 3 Patrick Muster			
	D Gültige Stimmen insgesamt			
4.4 Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahl Niederschrift beigelegt.				

Gesamtergebnis:

Addition der **Zwischensummen I und II**

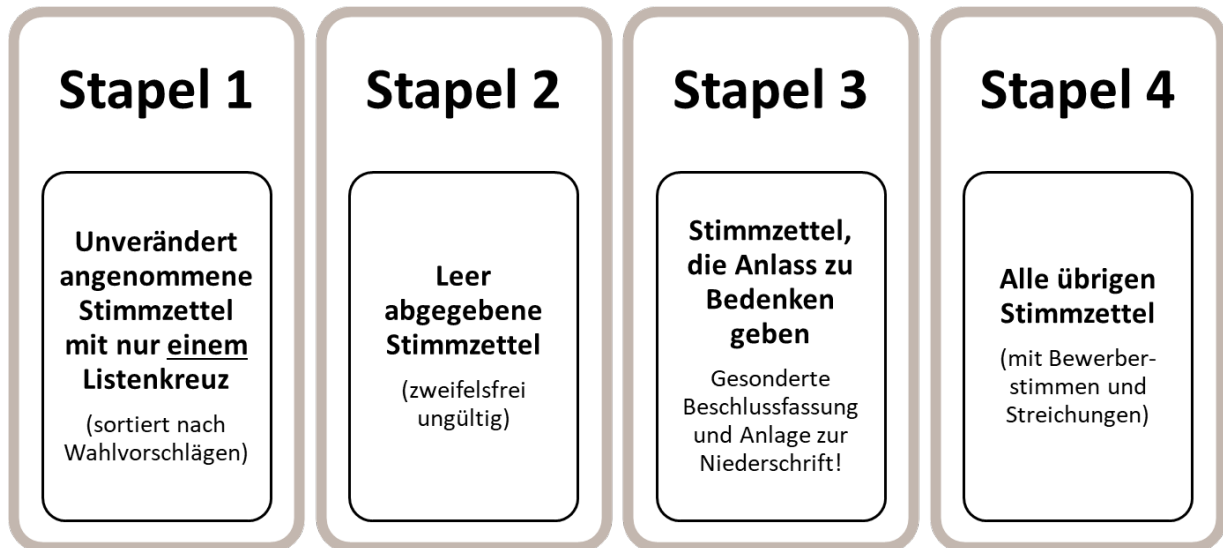
Ergebniskontrolle:

Wähler **(B)** = Ungültige Stimmen **(C)** + Gültige Stimmen **(D)**

		Zwischensumme I	Zwischensumme II	Insgesamt
4.2	C Ungültige Stimmen			ZS I + ZS II
4.3 Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber (Ruf- und Familienname – laut Stimmzettel)				
	D 1 Max Mustermann			ZS I + ZS II
	D 2 Eva Musterfrau			ZS I + ZS II
	D 3 Patrick Muster			ZS I + ZS II
	D Gültige Stimmen insgesamt			D1 + D2 + ...
4.4 ☒ Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern 1 bis der Wahl Niederschrift beigelegt.				

4.2 Stadtverordnetenwahl

Bei der Stadtverordnetenwahl bilden die Beisitzer unter Aufsicht des Wahlvorstehers jeweils folgende **vier** Stapel (die Zuordnung ist nochmals zu prüfen):



Summenermittlung Stapel 1-4:

Zählung der jeweils auf **Stapel 1 bis 4** befindlichen Stimmzettel

➤ Unter **Zwischensumme 1** im **Abschnitt 4.2** eintragen

4.2 Zahl der Stimmzettel		Ergebnis der Zählung	zusätzlich aus Stapel 3	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
Stapel 1	Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag unverändert angenommen worden ist			
Stapel 2	Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind (zweifelsfrei ungültige Stimmzettel)			
Stapel 3	Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (nach Beschlussfassung in Spalte 2 auf Stapel 1, 2 und 4 aufteilen)			
Stapel 4	alle übrigen Stimmzettel			
Summe (muss mit B übereinstimmen)				

Stapel 1:

Unverändert angenommene **Stimmzettel mit nur einem Listenkreuz**
(sortiert nach Wahlvorschlägen)

➤ Unter **Zwischensumme 1** im **Abschnitt 4.3** bei **D1, D2, ...** eintragen

4.3 Von den Stimmzetteln aus Stapel 1 (Nr. 4.2, Spalte 3) entfielen auf Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wahlergruppe laut Stimmzettel			Ergebnis von Stapel 1, Spalte 1	Ergebnis von Stapel 1, Spalte 2	Addition 1 + 2 Gesamt
			1	2	3
D 1	Partei A	PA			
D 2	Partei B	PB			
D 3	Wahlergruppe C	WGC			
Summe (muss mit Nr. 4.2, Stapel 1, Spalte 3 übereinstimmen)					

4.4 Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahl Niederschrift beigefügt.

Stapel 3:

Stimmzettel, die Anlass zu **Bedenken** geben

(Gesonderte Beschlussfassung und Anlage zur Niederschrift)

Gültige Stimmzettel (unverändert angenommen - nur ein Listenkreuz):

- Im **Abschnitt 4.2** als **Zwischensumme 2** unter **Stapel 1** eintragen
- Im **Abschnitt 4.3** als **ZS 2** (sortiert nach Wahlvorschlägen) unter **D1, D2, ...** eintragen

Gültige Stimmzettel (alle übrigen mit Bewerberstimmen und Streichungen):

- Im **Abschnitt 4.2** als **Zwischensumme 2** unter **Stapel 4** eintragen

Ungültige Stimmzettel:

- Im **Abschnitt 4.2** als **Zwischensumme 2** unter **Stapel 2** eintragen

Gesamtzahl der beschlussgefassten Stimmzettel:

- Im Abschnitt 4.4 vermerken

4.2 Zahl der Stimmzettel		Ergebnis der Zählung	zusätzlich aus Stapel 3	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
Stapel 1	Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag unverändert angenommen worden ist			
Stapel 2	Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind (zweifelsfrei ungültige Stimmzettel)			
Stapel 3	Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (nach Beschlussfassung in Spalte 2 auf Stapel 1, 2 und 4 aufteilen)			
Stapel 4	alle übrigen Stimmzettel			
Summe (muss mit B übereinstimmen)				

4.3 Von den Stimmzetteln aus Stapel 1 (Nr. 4.2, Spalte 3) entfielen auf Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel		Ergebnis von Stapel 1, Spalte 1	Ergebnis von Stapel 1, Spalte 2	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
D 1	Partei A PA			
D 2	Partei B PB			
D 3	Wählergruppe C WGC			
Summe (muss mit Nr. 4.2, Stapel 1, Spalte 3 übereinstimmen)				

4.4 Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahlniederschrift beigefügt.

Gesamtergebnis:

Addition der Zwischensummen 1 und 2

Ergebniskontrolle:

Wähler (**B**) = Summe Stimmzettel **Stapel 1+2+3+4**

Gesamtsumme **Stapel 1 (Abschnitt 4.2)** = Gesamtsumme von **D1 + D2 + ... (Abschnitt 4.3)**

4.2 Zahl der Stimmzettel		Ergebnis der Zählung	zusätzlich aus Stapel 3	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
Stapel 1	Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag unverändert angenommen worden ist			ZS 1 + ZS 2
Stapel 2	Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind (zweifelsfrei ungültige Stimmzettel)			ZS 1 + ZS 2
Stapel 3	Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (nach Beschlussfassung in Spalte 2 auf Stapel 1, 2 und 4 aufteilen)			
Stapel 4	alle übrigen Stimmzettel			ZS 1 + ZS 2
Summe (muss mit B übereinstimmen)				Stapel 1+2+4

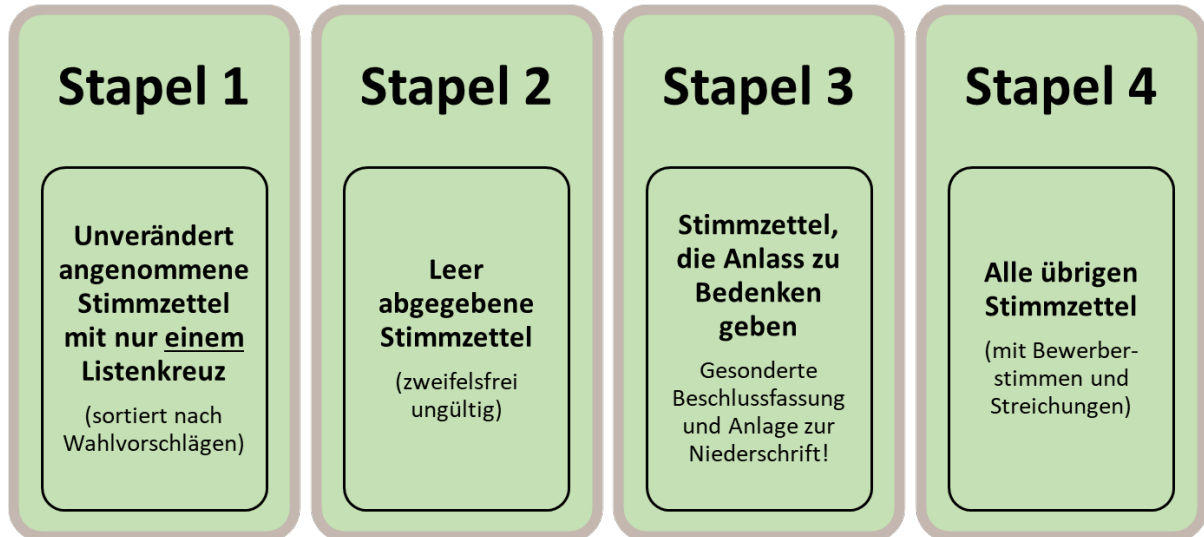
4.3 Von den Stimmzetteln aus Stapel 1 (Nr. 4.2, Spalte 3) entfielen auf		Ergebnis von Stapel 1, Spalte 1	Ergebnis von Stapel 1, Spalte 2	Addition 1 + 2 Gesamt
Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel		1	2	3
D 1	Partei A PA			ZS 1 + ZS 2
D 2	Partei B PB			ZS 1 + ZS 2
D 3	Wählergruppe C WGC			ZS 1 + ZS 2
Summe (muss mit Nr. 4.2, Stapel 1, Spalte 3 übereinstimmen)				D1 + D2 + ...

4.4 ☒ Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahlniederschrift beigelegt.

4.3 Ortsbeiratswahl

Die Ausführungen der Stadtverordnetenwahl gelten für die Ortsbeiratswahl analog.

Bei der Ortsbeiratswahl bilden die Beisitzer unter Aufsicht des Wahlvorstehers jeweils folgende vier Stapel (die Zuordnung ist nochmals zu prüfen):



Summenermittlung Stapel 1-4:

Zählung der jeweils auf **Stapel 1 bis 4** befindlichen Stimmzettel

➤ Unter **Zwischensumme 1** im **Abschnitt 4.2** eintragen

4.2 Zahl der Stimmzettel		Ergebnis der Zählung	zusätzlich aus Stapel 3	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
Stapel 1	Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag unverändert angenommen worden ist			
Stapel 2	Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind (zweifelsfrei ungültige Stimmzettel)			
Stapel 3	Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (nach Beschlussfassung in Spalte 2 auf Stapel 1, 2 und 4 aufteilen)			
Stapel 4	alle übrigen Stimmzettel			
Summe (muss mit B übereinstimmen)				

Stapel 1:

Unverändert angenommene **Stimmzettel mit nur einem Listenkreuz**
(sortiert nach Wahlvorschlägen)

➤ Unter **Zwischensumme 1** im **Abschnitt 4.3** bei **D1, D2, ...** eintragen

4.3 Von den Stimmzetteln aus Stapel 1 (Nr. 4.2, Spalte 3) entfielen auf			Ergebnis von Stapel 1, Spalte 1	Ergebnis von Stapel 1, Spalte 2	Addition 1 + 2 Gesamt
Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel			1	2	3
D 1	Partei A	PA			
D 2	Partei B	PB			
D 3	Wählergruppe C	WGC			
Summe (muss mit Nr. 4.2, Stapel 1, Spalte 3 übereinstimmen)					

4.4 Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahlniederschrift beigefügt.

Stapel 3:

Stimmzettel, die Anlass zu **Bedenken** geben

(Gesonderte Beschlussfassung und Anlage zur Niederschrift)

Gültige Stimmzettel (unverändert angenommen - nur ein Listenkreuz):

- Im **Abschnitt 4.2** als **Zwischensumme 2** unter **Stapel 1** eintragen
- Im **Abschnitt 4.3** als **ZS 2** (sortiert nach Wahlvorschlägen) unter **D1, D2, ...** eintragen

Gültige Stimmzettel (alle übrigen mit Bewerberstimmen und Streichungen):

- Im **Abschnitt 4.2** als **Zwischensumme 2** unter **Stapel 4** eintragen

Ungültige Stimmzettel:

- Im **Abschnitt 4.2** als **Zwischensumme 2** unter **Stapel 2** eintragen

Gesamtzahl der beschlussgefassten Stimmzettel:

- Im Abschnitt 4.4 vermerken

4.2 Zahl der Stimmzettel		Ergebnis der Zählung	zusätzlich aus Stapel 3	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
Stapel 1	Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag unverändert angenommen worden ist			
Stapel 2	Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind (zweifelsfrei ungültige Stimmzettel)			
Stapel 3	Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (nach Beschlussfassung in Spalte 2 auf Stapel 1, 2 und 4 aufteilen)			
Stapel 4	alle übrigen Stimmzettel			
Summe (muss mit B übereinstimmen)				

4.3 Von den Stimmzetteln aus Stapel 1 (Nr. 4.2, Spalte 3) entfielen auf Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel			Ergebnis von Stapel 1, Spalte 1	Ergebnis von Stapel 1, Spalte 2	Addition 1 + 2 Gesamt
			1	2	3
D 1	Partei A	PA			
D 2	Partei B	PB			
D 3	Wählergruppe C	WGC			
Summe (muss mit Nr. 4.2, Stapel 1, Spalte 3 übereinstimmen)					

4.4 Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahl Niederschrift beigelegt.

Gesamtergebnis:

Addition der Zwischensummen 1 und 2

Ergebniskontrolle:

Wähler (**B**) = Summe Stimmzettel **Stapel 1+2+3+4**

Gesamtsumme **Stapel 1 (Abschnitt 4.2)** = Gesamtsumme von **D1 + D2 + (Abschnitt 4.3)**

4.2 Zahl der Stimmzettel		Ergebnis der Zählung	zusätzlich aus Stapel 3	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
Stapel 1	Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag unverändert angenommen worden ist			ZS 1 + ZS 2
Stapel 2	Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind (zweifelsfrei ungültige Stimmzettel)			ZS 1 + ZS 2
Stapel 3	Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (nach Beschlussfassung in Spalte 2 auf Stapel 1, 2 und 4 aufteilen)			
Stapel 4	alle übrigen Stimmzettel			ZS 1 + ZS 2
Summe (muss mit B übereinstimmen)				Stapel 1+2+4

4.3 Von den Stimmzetteln aus Stapel 1 (Nr. 4.2, Spalte 3) entfielen auf		Ergebnis von Stapel 1, Spalte 1	Ergebnis von Stapel 1, Spalte 2	Addition 1 + 2 Gesamt
Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel		1	2	3
D 1	Partei A PA			ZS 1 + ZS 2
D 2	Partei B PB			ZS 1 + ZS 2
D 3	Wählergruppe C WGC			ZS 1 + ZS 2
Summe (muss mit Nr. 4.2, Stapel 1, Spalte 3 übereinstimmen)				D1 + D2 + ...
4.4	☒ Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern 1 bis xx der Wahlniederschrift beigefügt.			

4.4 Ausländerbeiratswahl

Bei der Ausländerbeiratswahl wird am Wahlsonntag kein Trendergebnis ermittelt, sondern lediglich die Stimmabgabevermerke, Wahlscheine und Stimmzettel gezählt und die Zahl der Wähler festgestellt.

Anschließend ist

- ein **Übergabeprotokoll (Anlage 3 der Niederschrift)** zu fertigen und unterschreiben,
- die Zahl der Wähler telefonisch schnellzumelden und
- alle Stimmzettel in den vorgesehenen Kartons zu verpacken.

Vordruckmuster KW Nr. 16.1
Anlage 3

Anlage 3
zur
Wahlniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses
der
Ausländerbeiratswahl

in der Musterstadt am 15.03.2026

im Wahlbezirk 101

Feststellungen des Wahlvorstands

1 Wahlberechtigte

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	Siehe Niederschrift
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	Siehe Niederschrift
A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)	Siehe Niederschrift

2 Wählerinnen und Wähler

2.1	Zahl der Stimmabgabevermerke	Siehe Niederschrift
2.2	Zahl der Personen, die mit Wahlschein gewählt haben Kennbuchstabe B 1	Siehe Niederschrift
2.3	Summe aus Nr. 2.1 und 2.2 ¹⁾	Siehe Niederschrift
2.4	Zahl der gefalteten Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler) Kennbuchstabe B	Siehe Niederschrift

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher des
abgebenden Wahlvorstands

Schriftführerin oder Schriftführer des
abgebenden Wahlvorstands

Übergabeprotokoll

Die **gefalteten** Stimmzettel wurden auf Anordnung der Wahlleiterin oder des Wahlleiters dem Auszählungswahlvorstand zur gemeinsamen Zählung und Auswertung der Stimmzettel übergeben.

Nummer

Gemeindevorstand
Name, Unterschrift

Anzahl **gefaltete** Stimmzettel des Wahlbezirks
Wahlergebnisses übernommen.

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher des
aufnehmenden Wahlvorstands

Nummer wurden zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des

Schriftführerin oder Schriftführer des
aufnehmenden Wahlvorstands

¹⁾ Gründe für eine Abweichung der Summe aus Nr. 2.3 von der Zahl aus 2.4 sind in der Niederschrift des abgebenden Wahlvorstands erläutert.